

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/1164/2023
	Status:	öffentlich
	Datum:	13.02.2023
Antragsteller*in:	CDU/FDP/BfM	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag der CDU/FDP/BfM-Fraktion betr. Verzicht auf die Pachtanpassung für den Fischereiverein Marburg und Umgebung e.V. zum 01.01.2023

Beschlussvorschlag

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg verzichtet auf die Pachtanpassung für den Fischereiverein Marburg und Umgebung e.V. zum 01.01.2023.

Begründung

Mit Schreiben vom 16.11.2022 hat der Fachdienst Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr dem Fischereiverein Marburg und Umgebung e.V. schriftlich mitgeteilt, dass die derzeitige Pacht um 20,8 % erhöht wird. Gemäß § 2 des II. Nachtrages vom 05.11.2004 ist eine Anpassung der Pacht alle 6 Jahre möglich. Grundlage für die Anpassung ist der ermittelte Verbraucherpreisindex für Deutschland. Der bisherige Pachtzins von 9.781,73 Euro soll um 20,8 %, dieses sind 2.034,60 Euro, auf nunmehr 11.816,33 Euro erhöht werden. Der Magistrat wird gebeten den bisherigen Pachtzins beizubehalten. Der Fischereiverein ist bestrebt die Fischerei für die Mitglieder erschwinglich zu halten. Zurzeit hat der Verein ca. 600 Mitglieder. Der Verein hat auch in den „Coronazeiten“ keine Vereinsförderung beansprucht und erhalten. Dennoch ist der Verein auch in diesen Zeiten seinen Verpflichtungen zum Erhalt der Umwelt und Natur nachgekommen. So hält er stets die Fischbesatzmaßnahmen aufrecht (jährlich zwischen 25.000 und 35.000 Euro). Weiter führt er 2 Mal jährlich die anfallenden Gewässerreinigungen, auch zum Wohle der Bevölkerung, durch. Ebenso ist er mit eigenen Gerätschaften und Personal, also unentgeltlich, mit der Elektrofischerei bei Gewässerbauvorhaben dabei. Er stellt amtlich bestellte Fischereiaufseher zur Verfügung und ist bei

allen anfallenden Renaturierungsmaßnahmen zugegen. Dieses erfolgt alles ehrenamtlich. Die Gemeinden Cölbe, Lahntal und Hessen Forst haben die Pachtverträge auf weitere 12 Jahre, ohne Pachtzinserhöhungen, verlängert. Diese haben ihre Entscheidung damit begründet, dass man hiervon absehe, da man die vergangene gute Zusammenarbeit schätze und belobigte das fischereiliche Wirken zum Wohle der heimischen Gewässer. Das wäre auch eine Empfehlung für die Stadt. Im Übrigen wäre die Stadt Marburg für Pflege und Erhalt des Gewässers zuständig, würde dies nicht der Verein unentgeltlich übernehmen.

Winfried Kissel

Walter Jugel

Lars Küllmer

Anlage/n

Keine